

Pressemitteilung

Interact 2008 bringt Online Marketing Elite nach Berlin Bundeswirtschaftsminister Glos eröffnet Branchengipfel im Juni

Berlin/Brüssel, 8. April 2008. Zum zweiten Mal veranstaltet das Interactive Advertising Bureau (IAB) Europe einen Kongress, bei dem die gesamte Online Marketing Szene Europas zusammen kommt. Rund 600 Teilnehmer werden zu „Interact 2008“ am 2. und 3. Juni in Berlin erwartet. Die Kongresspanels sind mit hochrangigen Vertretern der europäischen Werbeindustrie, Internet-, Agentur-, und Medienszene besetzt. Auch die Politik hat ihr Kommen fest zugesagt, so wird Bundeswirtschaftsminister Michael Glos den Kongress am zweiten Tag mit einer Keynote eröffnen. Ihm folgen Jaap Favier (Vice President und Research Director, Forrester Research), Susanne Kunz (Media & Communication Director DACH, Procter & Gamble) und Jay Stevens (Vice President European Operations, MySpace). Organisiert wird der Event vom IAB Germany in Kooperation mit dem Online-Vermarkterkreis (OVK) und dem Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.

Nach dem äußerst erfolgreichen Auftakt in Brüssel im vergangenen Jahr gibt sich die Online Marketing Szene 2008 ein Stelldichein in der Bundeshauptstadt. Themenschwerpunkte der boomenden Branche an den zwei Tagen sind europäische Online-Marketing- und Markenstrategien, neue Formen der Online-Werbung, die Entwicklung des Nutzerverhaltens und die neuesten Ergebnisse der europäischen Online-Werbestatistik. „Dank der Beteiligung der nationalen IAB-Vertreter aus ganz Europa konnten wir die Studien, Projekte und Referenten sehr sorgfältig auswählen und garantieren so ein sehr hohes fachliches Niveau während der zwei Tage“, so Paul Mudter, Vorsitzender des Online-Vermarkterkreises. So werden neben den bereits genannten Sprechern auch Vertreter von WPP, feste Größen der Internetszene und namhafter Medienhäuser zu Wort kommen. Ausgewählte Case Studies prominenter Marken runden das anspruchsvolle Programm ab.

Hohes Niveau dank Kooperation der IAB-Vertretungen in ganz Europa

„Wir befinden uns derzeit im Auswahlverfahren der Case Studies“, so Alain Heureau, Präsident des IAB Europe „Die Tatsache, dass wir aus allen Teilen Europas Vorschläge bekommen und dabei vor allem die Kampagnen führender Markenartikler im Gespräch sind, dokumentiert die herausragende Bedeutung der Online-Werbung bei den Big Spendern der Werbeindustrie.“ Das untermauert auch die Zusage von Bundeswirtschaftsminister Michael Glos, der den Kongress am 3. Juni eröffnen wird. Tags zuvor werden Vertreter der nationalen IABs und der European Interactive Advertising Association (EIAA) in Workshops wichtige, internationale Projekte der Online Marketing Branche wie etwa die internationale Vereinheitlichung der Reichweitenmessung bearbeiten. Die Ergebnisse der aktuellen IAB und EIAA Initiativen werden in öffentlichen Sessions vorgestellt. Das gilt auch für die mit Spannung erwarteten Zahlen der europäischen Werbestatistik des IAB (AdEx).

Vertreter der verschiedenen nationalen Repräsentanzen des IAB aus ganz Europa, von Polen bis zur Türkei und von Italien bis Norwegen werden für ein echtes

europäisches Gipfeltreffen der Online Marketing Szene sorgen. Organisiert wird „interact 2008“ durch das IAB Germany, in Deutschland vertreten durch den Online-Vermarkterkreis (OVK) im Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. angeschlossen. Neben der aktiven Beteiligung der 15 nationalen IAB Vertretungen und der EIAA, wird die Veranstaltung von der World Federation of Advertisers (WFA) und der European Association of Communications Agencies (EACA). Die Teilnahmegebühren liegen zwischen 675 und 775 Euro. Mitglieder der beteiligten Organisationen erhalten einen Nachlass in Höhe von 100 Euro.

Weitere Informationen unter www.interactcongress.eu.

Kontakt:

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.
Björn Kaspring, Referent Online-Vermarktung
Kaistraße 14, 40221 Düsseldorf, Germany
Tel.: +49 (0)211 60 04 56 -14; Fax: -33
<mailto:kaspring@bvdw.org>
www.bvdw.org

Presse: Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.
Christoph Salzig, Pressesprecher
Kaistraße 14, 40221 Düsseldorf, Germany
Tel.: +49 (0)211 60 04 56 -0; Fax: -33
<mailto:salzig@bvdw.org>
www.bvdw.org

Sponsoren der Interact 2008:

Nugg.ad

Medienpartner der Interact 2008:

Horizont
Internet World Business
Werben & Verkaufen

Interactive Advertising Bureau – Europe (www.iabeurope.eu)

IAB Europe is the European trade association for Digital and Interactive Marketing representing its 15 national IABs and some European corporate members. With some 50 staff and more than 3000 members, IAB Europe represents the voice of the industry at national and European level.

IAB Europe is focusing its work on two major areas being public affairs and standardisation. Firstly, legal issues in EU Parliament and Commission become more and more critical for the industry, and IAB Europe is ensuring that the regulator receives the right information.

Secondly, as part of the Digital and Interactive Marketing start to become pan-European driven campaigns, it is important to develop standards and guidelines accepted at national level and applied at European dimension.

IAB Germany (www.bvdw.org)

IAB Germany wird vom Online-Vermarkterkreis (OVK) als das zentrale Gremium der führenden deutschen Onlinevermarkter repräsentiert. Er gehört zum Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW). Ziel des gemeinsamen Auftritts ist es, der Gattung Online noch mehr Gewicht im Markt zu verleihen.

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung aller am digitalen Wertschöpfungsprozess beteiligten Unternehmen. Der BVDW steht im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen (Verbraucherorganisationen, andere Branchenverbände etc.), um ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche zu unterstützen.

Zudem bietet der BVDW ein Expertennetzwerk, das Unternehmen und Interessierten innerhalb wie außerhalb der Branche schnell und gezielt Antworten auf konkrete Fragestellungen rund um die Lösungen der Digitalen Wirtschaft liefert.

Der BVDW bietet ein umfangreiches Service- und Informationsportfolio für seine Mitgliedsunternehmen. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Technologien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern.